

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 58

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 11. März 1969
Berne, mardi 11 mars 1969

539

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang
87^e année

No 58

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30. fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

No 58 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttite. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Antrag auf Aenderung des BRB über die Allgemeinverbindlicherklärung des GAV für das Schneerewerbe
Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen.
Eidcommerce AG (Eidcommerce SA, Eidcommerce Ltd.), Basel.
Lignomex-Beteiligungs-AG, in Liquidation, Zürich.
Ramén-Recalor-Zürich AG, in Liquidation, Zürich.
Banque Populaire de la Broye SA, Payerne.
Interimages SA, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation). - Banca nazionale svizzera (situazione).
Niederlande: Sendungen, die der Zollkontrolle unterliegen. - Pays-Bas: Envois soumis au contrôle douanier. - Paesi Bassi: Inviati soggetti al controllo doganale.
Zahlungen durch die Post nach Ländern mit gebundenem Zahlungsverkehr.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

4. Februar 1969.
Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen A.-G., in Meilen (SHAB Nr. 293 vom 15. 12. 1965, S. 3928). Die Generalversammlung vom 10. Dezember 1968 hat die Statuten geändert. Die Schreibweise der Firma ist Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG. Die Gesellschaft bezweckt die Einrichtung und den Betrieb einer Fährverbindung über den Zürichsee zwischen den Ortschaften Horgen und Meilen zur Beförderung von Fahrzeugen, Menschen und Tieren. Durch Ausgabe von 2480 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital auf Fr. 300 000, zerlegt in 3000 voll-einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden. Publikationsorgane: Anzeiger des Bezirkes Horgen, die Zürichsee-Zeitung und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das SHAB.

27. Februar 1969. Armaturen, Maschinen für Heizungen.
Pentaal AG., in Opfikon (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1967, S. 3718) Herstellung von Armaturen, Maschinen und Apparaten für die Heizungsindustrie usw. Die Generalversammlung vom 30. Oktober 1968 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist zerlegt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

27. Februar 1969. Kunstgewerbliche Artikel.
M. Liecht & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1966, S. 3654), Import und Export von kunstgewerblichen Artikeln. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

27. Februar 1969. Präzisionsapparate.
Elmesa A.G., in Thalwil (SHAB Nr. 80 vom 6. 4. 1954, S. 887), Fabrikation von und Handel mit Präzisionsapparaten usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Emmen (SHAB Nr. 43 vom 21. Februar 1969, Seite 407) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

27. Februar 1969. Metzgerei, Lebensmittel.
W. & W. Reif, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 41 vom 21. 2. 1964, S. 547), Betrieb einer Metzgerei und Handel mit Lebensmitteln. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Walter Reif aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Walter Reif jun. als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma Reif fortgesetzt.

27. Februar 1969. Bauelemente.
Maxinorm AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1967, S. 77), Handel mit und Montage von genormten Bauelementen usw. Die Prokura von Otto Keller ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Aldo Imperatori, von Zürich und Pollegio, in Dübendorf.

27. Februar 1969. Waren aller Art.
Sperry Rand AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 149 vom 28. 6. 1968, S. 1403), Handel mit Waren aller Art, usw. Die Prokura von Kurt Hiltbrand ist erloschen.

27. Februar 1969.
Bankinstitut Zürich, in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 22 vom 28. 1. 1969, S. 211). Die Unterschrift von Ludwig Schüssler ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Erich von Burg, von Bettlach, in Müllheim.

27. Februar 1969. Elektrische Glühlampen.
Osram A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1967, S. 401), Vertrieb von elektrischen Glühlampen usw. Dr. Werner Kronenberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Heino Rieber, deutscher Staatsangehöriger, in München.

27. Februar 1969.
«Osa» Industrielle Beteiligungen A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1967, S. 401), Dr. Heinrich Freiberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Heino Rieber, deutscher Staatsangehöriger, in München.

27. Februar 1969.
Glühlampenfabrik Winterthur AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1967, S. 401), Dr. Samuel Schweizer und Dr. Heinrich Freiberger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Hans Rudolf Voegeli, von Glarus und Riedern, in Küssnacht, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Heino Rieber, deutscher Staatsangehöriger, in München.

27. Februar 1969.
Aktiengesellschaft Kümmler & Matter, Zürich, Zweigniederlassung für Leitungsbau, in Zürich 4 (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1968, S. 2549), Projektierung, Montage und Lieferung von Transport- und Verteilungsanlagen usw., mit Hauptsitz unter der Firma «Aktiengesellschaft Kümmler & Matter» in Zürich. Die Prokura von Karl Schulthess ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für diese Zweigniederlassung sowie für die Zweigniederlassungen Bellinzona, Biel, Chur, Martigny und Spreitenbach ist erteilt an Emil Sieber, von Widnau, in Regensdorf.

27. Februar 1969.
Läpp-Service u. Feinmechanik, Schöpfer & Stähli, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1966, S. 2842). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Arthur Stähli, dessen Unterschrift erloschen ist, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Johann Gottlieb Schöpfer-Mettauer als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma Läpp-Service u. Feinmechanik, Hans Schöpfer fortgesetzt.

27. Februar 1969. Chemisch-technische Produkte.
Dr. Rudolf Streuli A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 172 vom 28. 7. 1964, S. 2318), Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Vladimir Svoboda, Bürger der USA, in Zollikon, und Alfred Gedeon, von Emmen und Horw, in Zürich.

27. Februar 1969. Beteiligungen.
Renabel AG., in Zürich 1 (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1966, S. 2281), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen usw. Charles Bobillier, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Hans R. Weber, von Chur, in Zollikon.

27. Februar 1969. Bureau-Organisation.
Erwin Schwarz, Zweigniederlassung in Zürich (SHAB Nr. 102 vom 5. 5. 1959, S. 1278). Bureau-Organisation usw., mit Hauptsitz in Basel, Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Roland Schwarz, von Basel, in Riehen.

27. Februar 1969. Bücher, Landkarten.
Voit & Barth, Inhaber Alfred Barth & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 28 vom 4. 2. 1963, S. 342), Handel mit Büchern und Landkarten. Die Kommanditistin Marianne Barth-Jenter ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Kommanditist mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 in die Gesellschaft eingetreten Dr. Hans Meyer, von und in Zürich. Die Firma lautet neu Alfred Barth & Co., vormals Voit & Barth.

27. Februar 1969.
Fides Treuhänder-Vereinigung, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1968, S. 1899). Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, sind ernannt worden Dr. Max Engeli und Klaus Wenke; ihre Prokuren sind erloschen.

27. Februar 1969. Waren aller Art.
Kusto Verkaufsgesellschaft mit beschränkter Haftung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1966, S. 765), Kauf und Verkauf von Waren aller Art usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23. Dezember 1968 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

27. Februar 1969.
Ornis-Tiergehege, Gerl & Co., bisher in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 190 vom 15. 8. 1968, S. 1776), Bau und Vertrieb von Volieren und anderen Tiergehegen. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Ornis-Tiergehege, Gerl & Co. in Liq. durchgeführt. Die Firma hat den Sitz nach Effretikon verlegt. Liquidator ist der Kommanditist Carlo Quattrini, nun in Effretikon; er führt weiter Einzelunterschrift. Die Unterschrift des unbeschränkt haltenden Gesellschafters Gottfried Gerl ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Müslistrasse 9, beim Liquidator.

27. Februar 1969. Textilien.
Brändli & Zimmermann AG., in Zürich 4 (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1967, S. 2093), Uebernahme von Vertretungen und Tätigkeit von Geschäften aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Textilbranche. Die Unterschrift von Hans Ulrich Rengel ist erloschen.

27. Februar 1969.
Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1968, S. 1241). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Obeid Obeid, syrischer Staatsangehöriger, in Zürich.

27. Februar 1969. Liegenschaften.
Autark AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 189 vom 17. 8. 1964, S. 2510), Erwerb, Veräußerung und die Bewirtschaftung von Liegen-

schaften und Grundstücken usw. Otto Zimmerli ist nicht mehr geschäftsführender Delegierter des Verwaltungsrates, sondern Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Gertrud Zimmerli, von Oftringen AG, in Zürich.

27. Februar 1969. Verpackungsmaterialien.
Modernpack AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1966, S. 3935), Handel mit modernen Verpackungsmaterialien usw. Die Unterschrift von Claude de Passavant ist erloschen.

27. Februar 1969.
Mosse-Annonces A.-G. (Annonces Mosse S.A.), in Zürich 1 (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1969, S. 516). Die Prokura von Rosa Duss ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Werner Wettstein, von Illnau und Dättlikon, in Affoltern am Albis.

28. Februar 1969. Beteiligungen, Verwaltungen.
Gerinvest A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: in erster Linie den Erwerb von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie ferner die Verwaltung von Vermögenswerten. Die Gesellschaft kann Finanz- und Handelsgeschäfte durchführen sowie Grundstücke erwerben und verwalten. Die öffentliche Empfehlung zur Annahme fremder Gelder ist ausgeschlossen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB oder eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Daniel Pfister, von Trubach, in Rüslikon. Geschäftsdomizil: Limmatquai 3 in Zürich 1 (c/o Finbat S.A.).

28. Februar 1969. Import, Export, Marktforschung.
Barlo AG (Barlo SA) (Barlo Ltd), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Import- und Exportgeschäften, insbesondere mit Ländern der Levante, und Durchführung von Marktforschungen, Beratungen und Administrationshilfen für Dritte. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: SHAB oder eingeschriebener Brief. Dem Verwaltungsrat bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an und führen Einzelunterschrift: Kurt Langhart, von Oberstammheim, in Kilchberg ZH, Präsident; Dr. Hans Frei, von Oberherendingen, in Wettingen; und R. Cünety Hasmann, türkischer Staatsangehöriger, in Istanbul. Geschäftsdomizil: Untere Zäune 21 in Zürich 1.

28. Februar 1969.
Investhau AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. und 19. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: hauptsächlich die Anlage von Kapital in Liegenschaften sowie ferner An- und Verkauf, Verwaltung und Vermietung von Liegenschaften und sonstigen Vermögenswerten. Voll einbezahletes Grundkapital: Fr. 100 000, zerlegt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: SHAB oder eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Kurt E. Brunswiler, von Siraach, in Zürich. Geschäftsdomizil: Stadthausquai 3 in Zürich 1 (c/o K. E. Brunswiler Treuhänder A.G.).

28. Februar 1969. Felle, Pelze, Leder.
Mondial Export AG, in Oetwil am See. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Vertrieb von Fellen und Pelz- und Lederwaren, insbesondere Export von solchen; Beteiligung an branchenverwandten Unternehmen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: SHAB oder eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Lutz, von Lutzenberg, in Säfa. Geschäftsdomizil: Oberzelgstrasse 9.

28. Februar 1969.
Handels- und Anlagebank AG (Banque de Commerce et de Placements SA). Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Genf eingetragenen Aktiengesellschaft «Handels- und Anlagebank AG (Banque de Commerce et de Placements SA)», mit Sitz in Genf (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1969 S. 373). Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Bank. Sie befasst sich insbesondere mit der Gewährung von Krediten zu banküblichen Konditionen; dem Handel mit kotierten und nicht kotierten Wertschriften; der Entgegennahme und Eröffnung von Akkreditiven; der Finanzierung von Handelsgeschäften und Unternehmungen; der Diskontierung von Wechseln und der Bevorschussung von Tratten; der Ausführung von Transaktionen in Devisen und fremden Noten; der Abwicklung von Börsengeschäften, Emissionsgeschäften, mit der Anlageberatung, mit Vermögensverwaltungen und Uebernahme von Treuhändermandaten sowie mit der Entgegennahme von Fremdgeldern in allen banküblichen Formen, jedoch unter Ausschluss von Spargeldern. Die Gesellschaft ist in der Schweiz deren Nachbarländern und in Uebersee tätig. Die Zweigniederlassung wird vertreten: a) mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Hermann Budich, von und in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, André Wadell, von Lenzburg, in Genf, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Albert-Bernhard Vögelé, von Leibstadt, in Pully, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor; Pietro-Carlo Viglio, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, und Agostino Diana, italienischer Staatsangehöriger, in San Donato Milanese (Italien), Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie Rudolf Mader, von Neuenegg, in Genf, Vizedirektor. b) mit Kollektivprokura zu zweien durch Walter Spörri, von Bäretswil, in Versoix. Geschäftsdomizil: Talacker 10 in Zürich 1.

28. Februar 1969.
Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Crédit Foncier Suisse), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1967, S. 2317), Betrieb von Bankgeschäften usw. Die Generalversammlung vom

24 février 1969.
Fiduciaire Wanner SA, à Genève (FOSC du 26.2.1969, page 445). L'administrateur délégué André Wanner (inscrit) est maintenant domicilié à Troinex.

24 février 1969.
Arco SA Institut pharmaco-biologique, succursale de La Plaine, à A vuilly, succursale de «Arco SA Istituto farmaco-biologico (Arco SA Institut pharmaco-biologique), à Lugano, société anonyme inscrite au registre de Lugano (FOSC du 14.11.1968, p.2465). But social: fabrication et vente de produits pharmaceutiques et biologiques; production industrielle de matières premières pour la fabrication de spécialités pharmaceutiques, produits chimiques, biologiques et synthétiques, en vue de leur préparation et de leur vente; prise de participations dans des sociétés analogues. Signature: individuelle de Camillo Ferrari, de Caglio TI, à Lugano, président du conseil et administrateur délégué, et collective à deux de Brenno Galli, de Massagno TI, à Bioggio TI, membre du conseil d'administration, et Kammen Troller, de Lucerne, à Lugano, directeur de la société. Procuration collective à deux: Luciano Bernasconi, de Campo Blenio TI, à Lugano. Signature collective à deux limitée aux affaires de la succursale: Pierre Hlôul, du Liban, à Beyrouth, membre du conseil d'administration, Alberto Lavizzari, de Lugano, à Genève, directeur de la succursale. Adresse: La Plaine.

24 février 1969.
Société Immobilière Frontenex-Parc B, à Genève, société anonyme (FOSC du 2.10.1968, p.2124). Alfred Golaz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Germaine Hussameddin Bey, de France, à Genève, présidente, avec signature individuelle; Edmond Favre, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Charles Larpin, de Genève, à Lancy, lesquels n'exercent pas la signature sociale. Nouvelle adresse: 26, rue du Mont-Blanc, chez Germaine Hussameddin Bey.

24 février 1969. Produits manufacturés.
Ibe SA, à Genève, produits manufacturés (FOSC du 22.2.1967, p.661). Les pouvoirs d'Eric Lunau sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à John Anderson, des USA, à Venice (Floride, USA), directeur général.

24 février 1969. Appareils d'éclairage.
Société Anonyme Holophane et PBL, à Genève, appareils d'éclairage (FOSC du 26.7.1948, p.2087). Paul-Eugène Golay-Droz, John Gallay et Alfred Monnier (décédés) ne sont plus administrateurs; les pouvoirs du premier sont radiés. Administration: Maurice Exelmans, président (inscrit), Charles Dechevrens, jusqu'ici secrétaire, nommé vice-président, Gottfried Waefler, de et à Genève, secrétaire, Joseph Garroy, de Belgique, à Liège (Belgique), et Geneviève Golay, de et à Genève. Signature: individuelle de Maurice Exelmans, Joseph Garroy et Gottfried Waefler. Les pouvoirs de Charles Dechevrens sont radiés. Nouvelle adresse: 14, rue de l'Ancien-Port.

24 février 1969. Ordinateurs électroniques, etc.
Informatics SA, à Genève, ordinateurs et systèmes techniques à l'usage d'ordinateurs électroniques, etc. (FOSC du 19.11.1968, page 2504). Statuts modifiés le 4 février 1969 sur un point non soumis à l'inscription.

24 février 1969.
Société anonyme de l'Immeuble rue de la Mairie N° 18, à Genève (FOSC du 6.1.1966, p.45). Claude-Alain Dumur n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Barbier, de Genève, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 26, rue du Mont-Blanc, chez la Société Privée de Gérance.

24 février 1969. Bar-restaurant-tea-room.
Ovacom SA, à Genève, articles en cuir, bar-restaurant-tea-room (FOSC du 19.12.1968, p.2751). La société exploite un bar-restaurant-tea-room à l'enseigne «Concorde» à l'adresse 3, rue de Berne.

24 février 1969. Financement.
Phode SA, à Genève, financement (FOSC du 17.8.1965, page 2565). Nouvelle adresse: 10, boulevard du Théâtre.

24 février 1969. Société immobilière.
United House C, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC du 2.10.1968, p.2124). Alfred Golaz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Germaine Hussameddin Bey, de France, à Genève, présidente, avec signature individuelle, Edmond Favre, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Charles Larpin, de Genève, à Lancy, lesquels n'exercent pas la signature sociale. Nouvelle adresse: 26, rue du Mont-Blanc, chez Germaine Hussameddin Bey.

24 février 1969.
Papeterie de Versoix SA, à Versoix (FOSC du 7.11.1968, page 2414). La procuration de Gilbert Stucki est radiée.

24 février 1969.
Société Immobilière Voiret-Salève, à Genève, société anonyme (FOSC du 7.11.1960, p.3174). Jean Simonin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Laurent Roulet, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 5, rue de la Fontaine, chez la Régie Foncière SA.

24 février 1969. Opérations financières, etc.
Western Sales SA, à Genève, opérations financières et commerciales (FOSC du 5.1.1968, p.21). Nouvelle adresse: 100, rue du Rhône.

25 février 1969. Restaurant-snack-bar.
G. Cover, à Genève, restaurant-snack-bar (FOSC du 3.10.1966, p.3095). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

25 février 1969. Café-brasserie.
Mme Gard, à Genève, café-brasserie (FOSC du 26.9.1935, page 2400). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation.

25 février 1969. Garage, etc.
J. Vergère, à Onex, garage et station-service à l'enseigne «Garage du Golf» (FOSC du 3.3.1969, p.481). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

25 février 1969. Café-restaurant.
P. Chiller, à Genève, café-restaurant (FOSC du 7.6.1968, page 1215). La maison exploite en outre un café-restaurant à l'enseigne «Bierstube Skt Pauli», 3, rue de Montrilliant.

25 février 1969. Salon de coiffure.
Liliane Dunant, à Genève. Chef de la maison: Liliane Dunant née Moser, de et à Genève, autorisée par son mari Guy Dunant. Salon de coiffure pour dames, 12, place de la Fusterie.

25 février 1969. Commerce d'outillage.
J.-F. Minder, à Genève, commerce d'outillage (FOSC du 21.12.1953, p.3100). Le chef de la maison Jean-Frédéric Minder est maintenant originaire de Genève. Nouveau siège de la maison et domicile du chef de la maison: Meyrin, 20, chemin de la Gare.

25 février 1969. Vitricerie et encadrements.
Paul Monnier, à Meinier. Chef de la maison: Paul Monnier, de et à Meinier. Entreprise de vitricerie et encadrements. 135, route de Gy.

25 février 1969. Bar à café.
Pierre Schwab, à Genève. Chef de la maison: Pierre Schwab, de et à Genève. Bar à café à l'enseigne «Au Café Concert». 5, rue de la Tour-de-Boël.

25 février 1969. Tabacs, horlogerie, etc.
C. & M. Bernhardt, à Genève, tabacs, horlogerie, bijouterie, société en nom collectif (FOSC du 12.9.1966, p.2882). La société exploite, en outre, un tea-room-glacier-bar à l'enseigne «Casanova», 3, quai du Mont-Blanc.

25 février 1969.
Banque Romande, à Genève, société anonyme (FOSC du 6.5.1968, p.968). Signature collective à deux a été conférée à Henri Plomb, de Genève, à Lausanne, directeur adjoint, Francis Hauser et Jean Steiner (inscrits), nommés sous-directeurs; leur procuration est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Roger Burri, de Ringgenberg BE, à Genève.

25 février 1969. Textiles.
Cendrillon SA (Cinderella Ltd), à Genève, textiles (FOSC du 3.12.1968, p.2620). L'administratrice Antoinette Rudmann (inscrite) est maintenant domiciliée à Nyon.

25 février 1969.
European Computer Manufacturers Association, à Genève (FOSC du 14.2.1967, p.555). Les pouvoirs de John-Maurice Mc Lean Pinkerton sont radiés. Pierre Davous, de France, à Neuilly-sur-Seine (Hauts-de-Seine, France), membre et président de la direction, signe individuellement.

25 février 1969.
Gravieux, société anonyme pour l'exploitation de gravières, à Genève (FOSC du 1.2.1967, p.404). Nouvelle raison de commerce: **Gravieux SA**. But modifié: exploitation de gravières et commerce de matériaux de construction; importation et vente d'appareils électroménagers ainsi que de tous produits manufacturés ou non. Statuts modifiés le 14 février 1969.

25 février 1969.
Voyages A. Kuoni Société Anonyme, succursale de Genève, à Genève (FOSC du 1.5.1968, p.933). Nouvelle raison de commerce de la société: «Reisebüro Kuoni AG (Voyages Kuoni SA) (Viaggi Kuoni SA) (Kuoni Travel Ltd) (Viajes Kuoni SA)». Nouvelle raison de commerce de la succursale: **Voyages Kuoni SA**. Procuration collective à deux a été conférée à Daniel Gosteli, de Bolligen BE, à Lancy.

25 février 1969.
Société Immobilière Angle Nant Vollandes D, à Genève, société anonyme (FOSC du 17.3.1964, p.863). André Wanner n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Rodolfo Schmidhauser, d'Ennetach TG, à Lugano TI, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 16, rue du Marché, chez la Régie du Centre SA.

25 février 1969.* Fournitures pour tous véhicules.
Riekenbacher SA, à Chêne-Bougeries, fournitures pour tous véhicules (FOSC du 6.10.1953, p.2372). L'administrateur Jean Neuvacelle, secrétaire (inscrit), est maintenant originaire de Genève.

25 février 1969. Vêtements.
Pantalp SA, à Genève, vêtements (FOSC du 4.4.1967, p.1137). Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé. Statuts modifiés le 13 février 1969. Roger Siffert n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean Malinon, de Genève, à Anières, président, et Simon Schwöck, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Procuration individuelle a été conférée à Kurt Bucher, de Schüpfen BE, à Genève. Adresse: 2, rue de la Rôtisserie, chez A. Mouley Société Anonyme.

25 février 1969.
Société Immobilière Pâquis-Môle, à Genève, société anonyme (FOSC du 27.2.1969, p.455). Jean-Pierre Renaud n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Alfred Borter, d'Interlaken BE, à Pully VD, président, Georges Ganieri, de et à Lausanne, et Romain Berberat, de Lajoux BE, à Lausanne, lesquels signent collectivement à deux.

25 février 1969. Immeubles.
SI Résidence Parc Château-Banquet «G», à Genève, société anonyme (FOSC du 31.12.1968, p.2826). Nouvelle raison de commerce: **SI Résidence Parc Château-Banquet «J»**. Statuts modifiés le 11 février 1969.

25 février 1969. Immeubles.
SI Résidence Parc Château-Banquet «J», à Genève, société anonyme (FOSC du 31.12.1968, p.2826). Nouvelle raison de commerce: **SI Résidence Parc Château-Banquet «G»**. Statuts modifiés le 11 février 1969.

25 février 1969. Papiers.
Rolpa SARL, à Genève (FOSC du 26.6.1967, p.2180). But modifié: fabrication et vente de rouleaux de papiers de tous genres, étude et construction de machines pour la préfabrication du papier et plus particulièrement de machines bobineuses et coupeuses. Statuts modifiés le 11 février 1969. Stevan Celebonovic, associé gérant (inscrit), est maintenant originaire de Genève. Nouvelle adresse: 13, avenue Dumas, chez Stevan Celebonovic.

25 février 1969. Installations de chauffage.
Sulzer Frères, société anonyme, succursale de Genève, installations de chauffage (FOSC du 4.9.1968, p.1910). Max Trechsel, jusqu'ici sous-directeur, a été nommé directeur de la société; il continue à signer collectivement à deux.

25 février 1969. Immeubles.
SI rue des Vollandes 40, à Genève, société anonyme (FOSC du 17.3.1964, p.863). André Wanner n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Rodolfo Schmidhauser, d'Ennetach TG, à Lugano TI, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 16, rue du Marché, chez la Régie du Centre SA.

25 février 1969. Participations.
Sealene SA, à Genève, participations (FOSC du 13.2.1969, p.348). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 90 000 par l'émission de 40 actions de fr. 1000, au porteur. Capital: fr. 90 000, entièrement versé, divisé en 90 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 13 février 1969.

Le juge instructeur d'Hérens et Contbey, à Sion, comme le détenteur inconnu de l'obligation N° 10136 de fr. 5000.- de la Caisse d'Epargne du Valais, avec coupons N° 2 au 14 janvier 1967 et suivants attachés, établie au nom de M. Henri Monnet, à Chamoson, de produire le titre dans un délai d'une année expirant le 7 mars 1970, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (274)

1950 Sion, le 5 mars 1969 Le juge-instructeur: P. Delaloye

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore della quota sociale N° 54 di fr. 300.- emessa dalla Società Cooperativa Costruzioni, Bellinzona, il giorno 11 febbraio 1964, a voler produrre detto titolo alla Cancelleria della pretura di Bellinzona, entro il termine di un anno dalla data della prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammortamento. (278)

6500 Bellinzona, 5 marzo 1969 Per la pretura: A. Zucchetti, segretario-assessore

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Die erstmals in Nr. 202 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. August 1968 als vermisst aufgerufenen Titelmantel zu den Stammanteilen Nrn. 226957/58, 226974, 226979/80, 295971, 321578/81 und 333760 der Schweizerischen Volksbank, von nom. je Fr. 500.-, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. Dagegen wird das Zahlungsverbot für den im gleichen Aufruf als vermisst gemeldeten Stammanteil Nummer 317355 der Schweizerischen Volksbank, von nom. Fr. 500.-, nebst Coupon Nr. 19, aufgehoben. (281)

3011 Bern, den 6. März 1969 Der Gerichtspräsident III: Schrade

Nachdem die im Amtsblatt des Kantons Aargau und im Schweizerischen Handelsamtsblatt als vermisst publizierte Inhaberaktie Aargauische Hypotheken- & Handelsbank Brugg, von nom. Fr. 500.-, Nr. 26613, mit Coupons für 1968 ff., innert der öffentlich bekanntgemachten Frist bis 28. Februar 1969 von niemandem vorgewiesen worden ist, wird diese Inhaberaktie als nichtig und kraftlos erklärt. (275)

5200 Brugg, 5. März 1969 Gerichtskanzlei Brugg

La pretura di Bellinzona avverte che con decreto 5 marzo 1969 ha dichiarato annullata la cartella ipotecaria al portatore di fr. 100 000.- al 5%, iscritta il 30 settembre 1964, dg. 2200, presso l'Ufficio registri di Bellinzona, gravante in 1° grado i mappali N° 13 (treccici) e 311 (trecentoundici) RFD Camorino, intestati a avv. Fiorenzo Predicchi di Giuseppe da Stabio in Lugano (quotaparte di 1/2). (279)

6500 Bellinzona, 5 marzo 1969 Per la pretura: A. Zucchetti, segretario-assessore

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Antrag
**auf Aenderung des Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbindlich-
 erklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergerwerbe**
 (Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlich-
 erklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände beantragen, folgende geänderte Bestimmungen des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 27. April 1967 und 9. Februar 1968 (BBl 1967, I, 883; 1968, I, 342) wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergerwerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 11, Abs. 5. Die Betriebsdurchschnittslöhne der diesem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Arbeitnehmer betragen:

Gebiet	Betriebsdurchschnittslöhne An- Berufs- Hilfs- schlagler arbeiter arbeiter		
	Fr.	Fr.	Fr.
Kanton Zürich			
Zürich und Zollikon	7.45	6.85	5.95
Angelernte Werkstattarbeiter im Glasergewerbe			6.05
Adiswil, Birmsenddorf, Dietikon, Dietikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Herrliberg, Illnau, Kilchberg, Kloten, Küsnacht, Lindau, Meilen, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Rüschlikon, Schlieren, Schwenzenbach, Thalwil, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Uster, Volketswil, Wallisellen, Wangen, Winterthur, Zumikon		6.55	5.60
Bachenbülach, Bassersdorf, Brütten, Bülach, Elsau, Gossau, Greifensee, Hettlingen, Langnau a. A., Hinwil, Hochfelden, Horgen, Höri, Männedorf, Maur, Neftenbach, Niederglatt, Oberglatt, Oberrieden, Pfäffikon, Pfungen, Richterswil, Rüti, Seuzach, Stäfa, Uetikon, Wädenswil, Wetzikon, Wiesendangen, Winkel, Zell		6.45	5.50
Afloltern, Bonstetten, Bubikon, Dielsdorf, Dinhard, Dürnten, Elgg, Embrach, Fehraltorf, Feuerthalen, Flurlingen, Freienstein, Glattfelden, Grossandelfingen, Hedingen, Kleinandelfingen, Kyburg, Mettmenstetten, Rickenbach, Rorbas, Russikon, Stallikon, Wetzwil sowie übrige Gemeinden der Bezirke Horgen, Meilen, Uster und Zürich		6.35	5.45
Uebrige Gemeinden		6.25	5.35

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti
Aufreue - Sommations - Diffida

Die Kraftloserklärung von 6 Inhaberbeteiligungen, Fr. 6000.- 3/4 %, Kanton Basel-Stadt 1943 (August), Nrn. 401 972/77 = 6 zu je Fr. 1000.-, rückzahlbar am 30. November 1968, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, die Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 11. September 1969, der unterzeichneten Amststelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt werden.

4000 Basel, den 6. März 1969 (277)

Zivilgericht Basel-Stadt
 Prozesskanzlei

Fuchs-Albort Franz, von Hofstetten, AMF-Angestellter, Brienzwiler, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 20. Juli 1926, Bel. G. Pf., Serie I, Nr. 8617, von Fr. 5100.-, lastend auf Nr. 236 des Grundbuches von Hofstetten, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekanntete Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (280)

3800 Interlaken, den 6. März 1969

Der Gerichtspräsident I: Kuhn

Gebiet	Betriebsdurchschnittslöhne		
	An- Fr.	Berufs- Fr.	Hilfs- Fr.
Kanton Bern			
Amt Aarberg			
Aarberg, Kappelen, Lyss	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	
Amt Aarwangen			
Aarwangen, Langenthal, Lotzwil, Ober- steckholz, Roggwil, Thunstein	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	
Amt Bern			
Bern, Bolligen, Köniz, Muri	6.80	6.55	5.60
Wohlen b. Bern, Zollikofen	6.70	6.45	5.50
Uebrigere Gemeinden	6.50	6.25	5.35
Amt Biel			
Biel	6.55	5.60	
Amt Büren			
Büren a. d. A., Busswil, Diessbach b. Büren, Lengnau, Pieterlen	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	
Amt Burgdorf			
Burgdorf, Kirchberg, Oberburg	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	
Amt Erlach			
Erlach	6.15	5.25	
Amt Fraubrunnen			
Münchenbuchsee	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	
Amt Frutigen			
Adelboden, Aeschi, Frutigen, Krattigen	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Amt Interlaken			
Bönigen, Interlaken, Matten, Ringgen- berg, Untersonen, Wilderswil	6.25	5.35	
Beatenberg, Därigen, Grindelwald, Gsteigwiler, Gündlischwand, Habkern, Iseltwald, Isenfluh, Lauterbrunnen, Leissigen, Lütchental, Niederried, Saxeten	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Amt Konolfingen			
Münsingen, Rubigen, Worb	6.25	5.35	
Bigen, Kiesen, Gröschlötten, Herbi- gen, Konolfingen, Oberdiessbach, Ober- und Niederwichterach, Walkringen, Zäzi- wil	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Amt Laufen			
Laufen	6.15	5.25	
Amt Laupen			
Frauenkappelen, Laupen, Mühleberg, Neuenegg	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Amt Nidau			
Nidau	6.55	5.60	
Aegertern, Bellmund, Brügg, Ipsach, Orpund, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Tüscherz, Worben	6.35	5.45	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	
Amt Niedersimmental			
Spiez, Wimmis	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Amt Oberhasli			
Aemter Obersimmental und Saanen			
Lenk, Zweisimmen, Saanen	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Amt Schwarzenburg			
Wahlern	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Amt Seftigen			
Belp, Kehrsatz, Uttigen	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	
Amt Signau			
Langnau i. E.	6.15	5.25	
Lauperswil, Rüderswil, Signau	6.05	5.15	
Uebrigere Gemeinden	5.95	5.05	
Amt Thun			
Hilterfingen, Oberhofen, Sigriswil, Steffisburg, Thun	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	
Amt Trachselwald			
Huttwil	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Amt Wangen			
Attiswil, Herzogenbuchsee, Nieder- und Oberbipp, Wangen a. d. A., Wiedlisbach	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Kanton Luzern			
Luzern, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Littau, Meggen	6.45	5.50	
Adligenswil, Buchrain, Hochdorf, Malters, Reiden, Root, Rothenburg, Sursee, Udligenswil, Vitznau, Weggis, Wikon, Wolhusen	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Kanton Uri			
Aldorf, Attinghausen, Bürglen, Erst- feld, Flüelen, Schattdorf, Seedorf	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Kanton Schwyz			
Altendorf, Arth, Galgenen, Ingenbohl, Lachen, Reichenburg, Schübelbach, Schwyz, Steinen, Tuggen, Wangen sowie die Bezirke Einsiedeln, Gersau, Höfe und Küssnacht	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Kanton Obwalden Ganzer Kanton	6.05	5.15	
Kanton Nidwalden Ganzer Kanton	6.05	5.15	
Kanton Glarus Ganzer Kanton	6.05	5.15	
Kanton Zug			
Zug	6.45	5.50	
Baar, Cham, Hünenberg, Risch, Steinhausen, Walchwil	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Kanton Solothurn			
Bezirke Balsthal-Gäu, Balsthal-Tal, Gösgen, Kriegstetten, Lebern, Olten Solothurn, sowie die Gemeinden Dornach und Rodersdorf	6.25	5.35	
Uebrigere Gemeinden	6.15	5.25	

Gebiet	Betriebsdurchschnittslöhne		
	An- Fr.	Berufs- Fr.	Hilfs- Fr.
Kanton Basel-Land			
Bezirk Arlesheim sowie die Gemeinden Augst, Böckten, Frenkendorf, Füllins- dorf, Gelterkinden, Itingen, Lausen, Liestal, Pratteln, Sissach	6.55	5.60	
Uebrigere Gemeinden	6.35	5.45	
Kanton Schaffhausen Ganzer Kanton	6.35	5.45	
Kanton Appenzell AR			
Herisau, Teufen, Waldstatt	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Kanton Appenzell IR Ganzer Kanton	5.95	5.05	
Kanton St. Gallen			
St. Gallen	6.45	5.50	
Flawil, Gaiserswald, Goldbach, Gossau, Jona, Oberuzwil, Rapperswil, Ror- schach, Rorschacherberg, Uzwil, Wil, Zuzwil	6.25	5.35	
Altstätten, Buchs, Bütschwil, Kirchberg, Lichtensteig, Lütisburg, Marbach, Morschwil, Rebstein, Schmerikon, Uz- nach, Wattwil, Wittenbach; Bezirk Unterental sowie die übrigen Gemein- den der Bezirke Gossau und Wil	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	
Kanton Graubünden			
Arosa, Chur, Landschaft Davos, Flims, Klosters, Lenzerheide sowie Kreis Ober- engadin	6.25	5.35	
Kreise Churwalden, Fünf Dörfer, Maien- feld, Rhodzens, Trins; übrige Gemeinden des Kreises Schanfigg	6.15	5.25	
Kreise Domleschg, Jenaz, Küblis, Luzein, Schiers, Seewis, Thusis, die Gemeinde Ilanz sowie der Bezirk Moesa	6.05	5.15	
Uebrigere Gemeinden	5.95	5.05	
Kanton Aargau Ganzer Kanton	6.25	5.35	
Kanton Thurgau			
Aadorf, Amriswil, Arbon, Bischofszell, Bottighofen, Bülrgen, Diessenhofen, Ermatingen, Eschlikon, Frauenfeld, Horn, Islikon, Kreuzlingen, Märstetten, Münchwilen, Neukirch-Egnach, Ober- hofen, Rickenbach, Romanshorn, Salm- sach, Sirmach, Steckborn, Sommeri, Sulgen, Tägerwilen, Wängi, Weinfelden	6.15	5.25	
Uebrigere Gemeinden	6.05	5.15	

b) Schreiner- und Glaserarbeiten in Anstalten, Hotels und Betrieben der Industrie ausserhalb des Schreiner- und Glaserwerbes;
c) Arbeitnehmer in gemischten Betrieben, die keine auf dem Markt angebotene Schreiner- und Glaserarbeiten ausführen;
d) Büropersonal, technische und andere Angestellte sowie Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.
3. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1971 gelten.
Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 2 Wochen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.
3003 Bern, den 11. März 1969
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen
(Ausverkaufsforderung des Bundesrates vom 16. April 1947)
Der Firma R. Kuhn, Stoffe und Pulli, Bahnhofstrasse 8 a, 9242 Oberuzwil, wurde wegen Aufgabe des Geschäftes an der Bahnhofstrasse 8 a, die Durchführung eines Totalverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis zum 6. März 1972 verboten. (AA. 138)
9001 St. Gallen, den 6. März 1969
Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger

Der Firma Pelz-Atelier Buess GmbH, Technikumstrasse 6, in Burgdorf wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalverkaufes erteilt.
Für die Geschäftsführerin Frau Bertha Buess-Märki, geboren 22. Oktober 1899, von Oltingen (Basel-Landschaft), wohnhaft in Burgdorf, Technikumstrasse 6, wurde die Sperrfrist auf 5 Jahre festgesetzt, gültig vom 9. März 1969 bis 8. März 1974, für die ganze Schweiz.
3400 Burgdorf, den 8. März 1969
Polizei-Inspektorat Burgdorf,
der Polizei-Inspektor: E. Kuhn

Eidocommerce AG (Eidocommerce SA, Eidocommerce Ltd.), Basel
Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.
Dritte Veröffentlichung
Die Generalversammlung hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss OR Art. 742 durch diese dritte und letzte Publikation zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis zum 31. März 1969 aufgefordert. (AA. 117)
4000 Basel, den 20. Februar 1969
Der Liquidator

Lignomex-Beteiligungs-AG, in Liquidation, Zürich
Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.
Zweite Veröffentlichung
Zufolge der am 4. März 1969 beschlossenen Auflösung obiger Gesellschaft erlassen die Liquidatoren den in OR Art. 742, Abs. 2, vorgesehenen Schuldenruf.
Demzufolge sind allfällige Gläubigeransprüche binnen einem Monat am Domizil der Gesellschaft, Weinbergstrasse 79, 8035 Zürich, anzumelden. (AA. 135)
8035 Zürich, den 4. März 1969
Die Liquidatoren

Ramen-Recalor-Zürich AG, in Liquidation, Zürich
Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.
Zweite Veröffentlichung
Zufolge der am 4. März 1969 beschlossenen Auflösung obiger Gesellschaft erlassen die Liquidatoren den in OR Art. 742, Abs. 2 vorgesehenen Schuldenruf.
Demzufolge sind allfällige Gläubigeransprüche binnen einem Monat am Domizil der Gesellschaft, Weinbergstrasse 79, 8035 Zürich, anzumelden. (AA. 134)
8035 Zürich, den 4. März 1969.
Die Liquidatoren

Banque Populaire de la Broye SA, Payerne
Appel aux créanciers par suite de fusion, conformément à l'article 748 CO
Deuxième publication
Par décision unanime de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 février 1969, la société a approuvé le contrat de reprise conclu avec la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.
Il s'ensuit la dissolution sans liquidation de la Banque Populaire de la Broye SA, conformément à l'article 748 C.O.
En application de l'article 742 C.O., tous les créanciers sont sommés de faire connaître, jusqu'au 31 mars 1969, leurs réclamations, quelle qu'en soit la nature, au siège central, dans les succursales ou les agences de la Banque Cantonale Vaudoise.
Ils devront, en annonçant leurs prétentions, joindre tous titres ou justificatifs s'y rapportant. (AA. 123)
1000 Lausanne, le 25 février 1969
Banque Cantonale Vaudoise

Interimages SA, Genève
Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.
Première publication
L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 février 1969 ayant décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société, les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs productions d'ici au 30 avril 1969 à Maitre Jacques Vernet, avocat, 5, rue de la Confédération, à Genève.
1200 Genève, le 7 mars 1969
(AA. 140)
Le liquidateur

Art. 12, Abs. 4. Ansprüche aus Überzeit-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, auf Bezahlung von Zulagen jeder Art und auf Spesenentschädigung sind spätestens innert zwei Monaten nach Fälligkeit geltend zu machen. Die Ansprüche auf Grund des Arbeitsgesetzes bleiben vorbehalten.
Art. 13, Abs. 11. Anstelle der Vergütung gemäss Absatz 8 kann den Arbeitnehmern folgende Ferienentschädigung an jedem Zahlagtag geschrieben oder in Form von Ferienmarken abgegeben werden:
a) Stadt Zürich und Gemeinde Zollikon: 6% des AHV-pflichtigen Lohnes zuzüglich Kinderzulagen;
b) Amtsbezirke Bern, Konolfingen, Signau und Thun, Kantone Uri und Basel-Land sowie die Stadt St. Gallen: 5% des Bruttolohnes im 1. bis 5. Dienstjahr im gleichen Betrieb und 6% des Bruttolohnes ab 6. Dienstjahr im gleichen Betrieb sowie ab 40. Altersjahr, sofern der Arbeitnehmer im betreffenden Betrieb mindestens 1 Jahr tätig war; im Kanton Basel-Land beträgt die Ferienentschädigung für Arbeitnehmer, die über 50 Jahre alt sind und mindestens 20 Jahre im gleichen Betrieb tätig waren, 8% des Bruttolohnes.
c) ...
d) Anschläger, die ihren Arbeitgeber in kurzen Zeitabständen wechseln: 5% des vertraglichen Stundenlohnes für Anschläger bis zum 45. Altersjahr und 6% des vertraglichen Stundenlohnes für die Anschläger ab 46. Altersjahr. Für die Schreiner-Anschläger in der Stadt Zürich beträgt die Ferienvergütung einheitlich 50 Rappen pro Stunde.
Art. 14, Abs. 1 und 2. Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf die Vergütung des Lohnausfalles an den kantonalen Feiertagen ... In den Kantonen, in denen weniger als 7 gesetzlich festgelegt sind, sind die fehlenden Feiertage von der paritätischen Berufskommission zu bezeichnen.
* Massgebend für die Berechnung des Lohnausfalles sind die ausfallenden normalen Arbeitsstunden und der normale Stundenlohn.
Art. 20, Abs. 1. Arbeitet ein Arbeitnehmer ausserhalb des Betriebes und kann er deshalb die Mahlzeiten nicht zu Hause einnehmen oder am Abend nicht an seinen Wohnort zurückkehren, hat er Anspruch auf folgende Entschädigungen:
für Frühstück Fr. 3.—
für Mittagessen Fr. 5.50
für Nachtessen Fr. 5.—
für Übernachten Fr. 10.—
Tagespauschale Fr. 23.50
Art. 21, Abs. 6. Zur Finanzierung der Militärdienstentschädigungskasse hat der Arbeitgeber jeweils bis zum 10. des Monats, der dem Quartalsende folgt, 1/2 Prozent der Bruttolohnsumme der dem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Arbeitnehmer an die «Militärdienstentschädigungskasse des schweizerischen Schreinerwerbes» zu bezahlen. Als Bruttolohnsumme gilt diejenige gemäss AHV-Abrechnung. Die Kasse wird von der AHV-Ausgleichskasse des Schreiner-, Möbel- und Holzwerbes, Schmelzbergstrasse 56, 8044 Zürich, Postcheckkonto 80 - 52 58, geführt.
Anhang II. Kanton Schaffhausen. Für das Anschlagen in Neu- und Umbauten durch Bauschreiner ist von Anfang an ein Zuschlag von 20 Rappen pro Stunde zu bezahlen.
Anhang III. Weitergehende kantonale Ferienregelungen.
(Art. 13, Absatz 2 GAV)
Kantone Zürich, Luzern, Zug und Schaffhausen: 3 Wochen für alle Arbeitnehmer;
Kanton Aargau: 3 Wochen ab 30. Altersjahr oder nach 10 Dienstjahren.

Beantragter Geltungsbereich
1. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für die Kantone Zürich, Bern (ohne Amtsbezirke Courtelary, Delsberg, Freiberge, Münster, Neuenstadt und Pruntrut), Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Baseland, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau und Thurgau ausgesprochen werden.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Bau- und Möbelschreinereien, Glaserien, Fensterfabriken, Möbel- und Büromöbel- und Küchenmöbelabriken sowie Herstellern von Ledeneinrichtungen (im Kanton Graubünden auch Zimmerieren) und ihren gelernten und ungelernten Arbeitnehmern Anwendung finden. Ausgenommen sind:
a) Betriebe, die dem Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Engros-Möbelindustrie unterstehen;

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank
Banque nationale suisse
Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 7. März 1969
Situation au 7 mars 1969

Veränderungen
seit dem letzten
Ausweis
Changements
depuis la dernière
situation

Aktiven - Actif	Fr.	Fr.
Goldbestand - Encaisse	11 452 982 738.05	— 123 534.60
Devisen - Devises	1 059 843 141.14	— 101 884 059.16
Kursgesicherte Guthaben bei ausländischen Notenbanken - Avoirs avec garantie de change auprès de banques d'émission étrangères	1 552 000 000.—	—
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse	37 268 571.45	—
Wechsel - Effets de change	105 827 132.85	—
Schatzanweisungen des Bundes - Bons du Trésor de la Confédération suisse	—	— 349 216 245.05
Lombardvorschüsse - Avances sur nantissement	61 301 334.96	— 72 589 668.05
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - Bons du Trésor étrangers en fr. s.	—	—
Wertschriften - Titres	17 116 800.—	—
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	163 482 001.—	—
andere - autres	—	—
Korrespondenten - Correspondants	—	—
im Inland - en Suisse	5 766 285.69	— 18 433 108.77
im Ausland - à l'étranger	16 829 428.19	— 302 269.14
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	59 636 764.45	— 1 593 958.71
Zusammen - Total	14 532 054 197.78	—

Passiven - Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder - Fonds propres	60 000 000.—	—
Notenumlauf - Billets en circulation	10 997 155 220.—	— 259 089 555.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten - Engagements à vue	—	—
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 205 267 129.40	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	291 340 250.13	— 317 154 768.28
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	375 000 000.—	+ 30 000 000.—
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	603 291 598.25	+ 2 101 479.80
Zusammen - Total	14 532 054 197.78	—

Offizieller Diskontsatz seit 10. Juli 1967 Taux officiel d'escompte depuis le 10 juillet 1967	3 %
Offizieller Lombardzinsfuß seit 10. Juli 1967 Taux officiel pour avance depuis le 10 juillet 1967	3 1/2 %
Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires	—
a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln seit 1. April 1968 pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 1 ^{er} avril 1968	3 %
b) für übrige Pflichtlager seit 1. Oktober 1966 pour autres stocks obligatoires depuis le 1 ^{er} octobre 1966	3 1/2 %
	58. 11. 3. 69

Niederlande

Sendungen die der Zollkontrolle unterliegen

(PTT) Seit einiger Zeit unterliegt die Einfuhr von Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsendungen (Zeitungs- und Zeitschriftenabonnemente inbegriffen) nach den Niederlanden der Warenumsatzsteuer. Briefpostsendungen, die derartige Gegenstände enthalten, müssen daher stets mit dem am Postschalter erhältlichen grünen Zollzettel C 1 beklebt sein. Lediglich Zeitungen, die in einem einzigen Exemplar versandt werden, unterliegen nicht dieser Bestimmung.

Andererseits muss den Sendungen mit Handelswaren, die mit der Briefpost oder als Poststücke zum Versand kommen, stets eine Rechnungskopie beigegeben werden, welche gegebenenfalls an die Zolldeklaration anzuhängen ist.

Pays-Bas

Envois soumis au contrôle douanier

(PTT) Depuis quelque temps, l'importation aux Pays-Bas d'envois contenant des livres, des périodiques et des journaux (y compris les journaux et périodiques en abonnement) est soumise à la taxe sur le

chiffre d'affaires. Par conséquent, les envois de la poste aux lettres contenant de tels objets doivent toujours être revêtus de l'étiquette douanière verte C 1, qui peut être obtenue au guichet postal. Seuls les journaux expédiés en un seul exemplaire ne sont pas soumis à cette régie.

Par ailleurs, les envois contenant des marchandises commerciales, expédiés par la poste aux lettres ou comme colis postaux, doivent être accompagnés d'une copie de la facture, le cas échéant attachée à la déclaration en douane.

Paesi Bassi

Inviì soggetti al controllo doganale

(PTT) Da un po' di tempo, i libri, o giornali periodici e i giornali (anche quelli in abbonamento) importati nei Paesi Bassi sono soggetti all'imposta sulla cifra d'affari. Gli invii della posta-lettere contenenti simili oggetti devono quindi recare il cartellino doganale verde C 1, ottenibile agli sportelli postali. Solo i giornali spediti singolarmente non sono toccati da questa regolamentazione.

D'altra parte, gli invii della posta-lettere e i pacchi postali contenenti merci commerciabili devono essere accompagnati da una copia della fattura, che va attaccata alla dichiarazione doganale. 58. 11. 3. 69

Zahlungen durch die Post
nach Ländern mit gebundenen Zahlungsverkehr

(Mitteilung PTT)

1. Zahlungsmöglichkeiten

Im Verkehr mit folgenden Ländern, mit denen ein gebundener Zahlungsverkehr besteht, können Zahlungen durch die Post nach Massgabe der Verkehrsvorschriften sowie der nachstehenden Bestimmungen abgewickelt werden:

Zentralisierter Verkehr

Länder	Direkte Zahlungen	Zahlungen über die Schweiz, Nationalbank in Zürich	
		Einzahl. Postcheckk. s. Ziff. 3.1	Einzahlungsmeldung s. Ziff. 3.2/3
Bulgarien	Postanweisung	60	Einzahlungsschein oder Girozettel 50
Polen	Postanweisung	60	Einzahlungsschein oder Girozettel 50
Rumänien	—	—	Einzahlungsschein oder Girozettel 50
Tschechoslowakei	Postanweisung	60	Einzahlungsschein oder Girozettel 50
Ungarn	Postanweisung	60	Einzahlungsschein oder Girozettel 50

Dezentralisierter Verkehr

Länder	Direkte Zahlungen	Zahlungen über eine ermächtigte Bank	
		Einzahlungsmeldung der betreffenden Bank s. Ziff. 3.1	Einzahlungsmeldung s. Ziff. 3.4
Deutsche Demokratische Republik mit Ostsektor von Berlin	—	—	Einzahlungsschein oder Girozettel 60
Vereinigte Arabische Republik (Aegypten)	Postanweisung	60	Einzahlungsschein oder Girozettel 60

Für Zahlungen mit Postanweisungen sind die näheren Angaben über Höchstbeträge sowie Zulässigkeit von telegraphischen Anweisungen, Auszahlungsscheinen, Eilzustellung und eigenhändige Auszahlung in den Verkehrsvorschriften ersichtlich. Betreffend Zahlungen über die Schweizerische Nationalbank in Zürich, Konto 80-939, siehe Ziffern 3.2/3. Die zum dezentralisierten Zahlungsverkehr zugelassenen ermächtigten Banken können bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich (Tel. 051 27 27 70) erfragt werden.

2. Ausserdem besteht folgende Zahlungsmöglichkeit:

Einzahlungen und Ueberweisungen auf eine schweizerische Postcheckrechnung, deren Inhaber seinen Wohn- oder Geschäftssitz in einem dieser Länder hat (siehe Ziffer 5).

2. Umrechnungskurse

- Die Umrechnungskurse für Postanweisungen sind bei den Poststellen bzw. Postcheckkämtern zu erfragen.
- Bei Zahlungen über die Schweizerische Nationalbank in Zürich, eine ermächtigte Bank oder auf eine schweizerische Postcheckrechnung gemäss Ziffer 5 haben die Einzahler oder Auftraggeber den Umrechnungskurs nötigenfalls beim nächstgelegenen Sitz der Nationalbank bzw. ermächtigten Bank oder, im zentralisierten Verkehr, bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle anzufragen.

3. Einzahlungsmeldungen

- Im Postanweisungsverkehr ist für Beträge über Fr. 1000.— und für Zahlungen unter Fr. 1000.—, bei denen es sich um Teil- oder Restbeträge einer Fr. 1000.— übersteigenden Zahlungsverpflichtung handelt, eine Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 60, auszufertigen. Diese Meldung wird von der Aufgabepoststelle täglich unter Umschlag an das Postcheckamt Zürich übermittelt.
- Jeder Zahlung, die mit Einzahlungsschein oder Girozettel durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank in Zürich nach folgenden Ländern geleistet wird, ist ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages eine vollständig ausgefüllte Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 50, beizugeben: Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Ungarn. Die Poststellen übermitteln die Einzahlungsmeldung mit dem betreffenden Einzahlungsschein unter Umschlag dem Postcheckamt Zürich. Bei Ueberweisungsaufträgen heften die Postcheckämter die Einzahlungsmeldung an den Girozettel und leiten sie mit der Giroliste ebenfalls an das Postcheckamt Zürich.
- Zur Ausfertigung der im Durchschreibeverfahren zu erstellenden Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 50, ist, wo immer möglich, die Schreibmaschine zu verwenden. Bei handschriftlicher Ausfertigung ist für gut lesbare Durchschrift auf allen Blättern zu sorgen. Frankentrag sowie Name und Adresse des Einzahlers müssen mit den entsprechenden Angaben auf dem Einzahlungsschein oder Girozettel übereinstimmen.
- Für Zahlungen, die über eine ermächtigte Bank nach der Deutschen Demokratischen Republik mit Ostsektor von Berlin und der Vereinigten Arabischen Republik (Aegypten) geleistet werden, ist für Beträge über Fr. 1000.— und für Zahlungen unter Fr. 1000.—, bei denen es sich um Teil- oder Restbeträge einer Fr. 1000.— übersteigenden Zahlungsverpflichtung handelt, die Ausfertigung einer Einzahlungsmeldung, Form. Nr. 60, erforderlich.
- Ueber die in Frage kommenden Einzahlungsmeldungen gibt auch das bei den Poststellen vorhandene Formular 401.05 Aufschluss.
- Die Poststellen bringen auf den Einzahlungsmeldungen an der hierfür vorgesehenen Stelle einen Abdruck des Datumstempels an.

4. Einzahlungsbescheinigungen

Die Einzahler oder Auftraggeber können von der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich für Zahlungen im zentralisierten Verkehr über die Schweizerische Nationalbank und von den ermächtigten Banken im dezentralisierten Verkehr zuhanden ihrer Gläubiger eine Einzahlungsbescheinigung erhalten, wenn sie im Felde «Bemerkungen» der Einzahlungsmeldung den Vermerk «Einzahlungsbescheinigung gewünscht» anbringen. Von den Poststellen selbst dürfen keine Blätter aus den Einzahlungsmeldungen abgetrennt und dem Aufgeber als Empfangsbescheinigung übergeben werden.

5. Zahlungen auf schweizerische Postcheckrechnungen, deren Inhaber in Ländern mit gebundenem Zahlungsverkehr domiziliert sind

- Für Einzahlungen und Ueberweisungen zugunsten von Inhabern einer schweizerischen Postcheckrechnung, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den unter Ziffer 1.1 aufgeführten Ländern haben, sind für Beträge über Fr. 1000.— und solche unter Fr. 1000.—, bei denen es sich um Teil- oder Restbeträge einer Fr. 1000.— übersteigenden Zahlungsverpflichtung handelt, Einzahlungsmeldungen, Form. Nr. 60, erforderlich. Dieses Formular ist den Einzahlungsscheinen beizufügen, worauf es mit diesen von den Poststellen an das Postcheckamt geleitet wird, das die Gutschrift vollzieht. Im Giroverkehr übermittelt der Auftraggeber die Einzahlungsmeldung mit den Girozetteln dem Postcheckamt, das seine Rechnung führt; die Bestimmungspostcheckämter leiten die richtig befundenen Einzahlungsmeldungen täglich der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich zu.
- Die aus kommerziellen Verpflichtungen herrührenden, Fr. 1000.— übersteigenden Guthaben schweizerischer Postcheckrechnungen, deren Inhaber in einem der unter Ziffer 1.1 genannten Länder domiziliert sind, müssen, sofern eine Herabsetzung des Kontoguthabens nicht mittels anderweitiger, von der Schweizerischen Verrechnungsstelle genehmigter Zahlungsaufträge erfolgen kann, mindestens einmal im Monat vom Rechnungsinhaber nach dem Lande seines Wohnortes abdisponiert werden. Wird ein abdisponierender Betrag über die Schweizerische Nationalbank oder durch Vermittlung einer ermächtigten Schweizer Bank an Bestimmung geleitet, so muss der Zahlungsauftrag in allen Fällen von einer unter Ziffer 1.1, Länderverzeichnisse, letzte Spalte, vermerkten Einzahlungsmeldung begleitet sein.
- Wünschen Rechnungsinhaber, dass ihnen Ausnahmen von der unter Ziffer 5.2 enthaltenen Regelung zugestanden werden, so haben sie sich an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich zu wenden.

6. Auszahlungsgebühr

- Im Zahlungsverkehr mit den unter Ziffer 1.1 aufgeführten Ländern wird auf den von dort eingehenden Postanweisungen eine Auszahlungsgebühr von 1/2 % erhoben.
- Die gleiche Auszahlungsgebühr wird erhoben für Giroaufträge und Zahlungsverpflichtungen nach der Schweiz vom Inhaber einer schweizerischen Postcheckrechnung, der in einem Land mit gebundenem Zahlungsverkehr domiziliert ist.
- Die Auszahlungsgebühr von 1/2 %, die zur Deckung der besonderen Kosten für den gebundenen Zahlungsverkehr dient, ist grundsätzlich vom Zahlungsempfänger zu tragen.

7. Verschiedene Bemerkungen

- Nähere Auskünfte über den gebundenen Zahlungsverkehr mit einzelnen Ländern erteilt die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich (Tel. 051) 27 27 70).
- Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für die Poststellen des Fürstentums Liechtenstein. 58. 11. 3. 69

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

FABBRICA TABACCHI IN BRISSAGO

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della Fabbrica Tabacchi in Brissago sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno 31 marzo 1969, alle ore 15, presso la sede di Brissago,

trattando:

- 1° Relazione dell'amministrazione sull'esercizio 1968
- 2° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1968
- 3° Rapporto dei revisori.
- 4° Approvazione del bilancio e deliberazioni relative, scarico al consiglio d'amministrazione e alla Direzione
- 5° Nomine statutarie
- 6° Eventuali

N.B. Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le azioni presso la sede sociale, presso le banche del Cantone o presso il Credito svizzero in Zurigo, almeno cinque giorni prima.

Le ricevute di deposito saranno considerate come biglietti d'ammissione.

6614 Brissago, 5 marzo 1969

Il consiglio d'amministrazione

BANCA UNIONE DI CREDITO LUGANO

Avviso di convocazione

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 16 marzo 1969, alle ore 11.00, nei locali della Banca in Lugano, Piazza Dante 7, per discutere e deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione sul quarantunesimo esercizio, conto profitti e perdite e bilancio al 31 dicembre 1968; rapporto dell'ufficio di revisione
- 2° Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione
- 3° Riparto degli utili
- 4° Nomine statutarie

Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate entro il 18 marzo 1969 presso la sede della Banca in Lugano.

Il conto profitti e perdite, il bilancio, la relazione dell'ufficio di revisione, quella sulla gestione e le proposte riguardanti l'impiego degli utili sono ostensibili ai Signori azionisti a partire dal 14 marzo 1969 presso la sede della Banca in Lugano.

Lugano, 27 febbraio 1969

Il consiglio d'amministrazione

LANDIS & GYR

LANDIS & GYR AG, ZUG LG INTERNATIONAL AG, ZUG

Bezugsangebot an die Aktionäre der Landis & Gyr AG

- Die Generalversammlung der Aktionäre der Landis & Gyr AG vom 8. März 1969 hat beschlossen, Das Aktienkapital von Fr. 42.500.000 auf Fr. 44.500.000 zu erhöhen durch Ausgabe zum Nennwert von 10.000 Aktien der Serie A von je Fr. 100.— Nennwert, 5.000 Aktien der Serie B von je Fr. 200.— Nennwert.
- Die Zeichnung und Liberierung der neuen Aktien Landis & Gyr AG wurde von der Landis & Gyr Holding AG für Rechnung aller Aktionäre der Landis & Gyr AG zum Nennwert vorgenommen. Die Emissionskosten werden von der Landis & Gyr AG übernommen.
- Den B-Aktionären der Landis & Gyr AG werden neue Aktien der Serie B wie folgt zum Bezug angeboten:
 - 20 Coupons Nr. 26 von Aktien der Serie B Landis & Gyr AG berechtigen gegen Bezahlung von Fr. 200.— zum Bezug einer neuen Aktie der Serie B.
 - Es können auch gegen Einreichung von Coupons Nr. 26 von B-Aktien Landis & Gyr AG Partizipationsscheine LG International AG bezogen werden, und zwar gegen Einreichung von 10 Coupons Nr. 26 von B-Aktien Landis & Gyr AG ein Zertifikat über 5 Partizipationsscheine LG International AG gegen Einzahlung des Nennwertes von Fr. 100.—.
 - Für den Fall, dass die aufgrund der Bezugsrechte eingegangenen Zeichnungen neuer Aktien den Nennwertbetrag von Fr. 2.000.000 nicht erreichen, hat sich die Landis & Gyr Holding AG verpflichtet, die ausgebenen, aber nicht bezogenen Aktien zum Preis von 800 Prozent des Nennwertes (Fr. 1600 je Aktie der Serie B) definitiv zu übernehmen.

Bezugsangebot an die Inhaber von Partizipationsscheinen LG International AG

- Gemäss den Statuten der LG International AG in Verbindung mit denjenigen der Landis & Gyr AG sind die Inhaber von Partizipationsscheinen LG International AG berechtigt, im selben Verhältnis und zu den selben Bedingungen neue Partizipationsscheine zu beziehen, wie den Aktionären der Landis & Gyr AG neue Aktien Landis & Gyr AG angeboten werden.
- Den Inhabern von Partizipationsscheinen LG International AG werden neue Partizipationsscheine wie folgt zum Bezug angeboten:
 - 20 Coupons Nr. 10 von Zertifikaten über 5 Partizipationsscheine LG International AG berechtigen gegen Bezahlung von Fr. 100.— zum Bezug eines neuen Zertifikats über 5 Partizipationsscheine.
 - Gegen Einreichung von 20 Coupons Nr. 10 von Partizipationsschein-Einzeltiteln LG International AG kann gegen Bezahlung von Fr. 20.— ein neuer Partizipationsschein-Einzeltitle LG International AG bezogen werden. Es werden höchstens 4 Einzeltitle je Zeichner abgegeben.
 - Die LG International AG wird neue Partizipationsscheine im Nennwert von je Fr. 20.— in Form von Zertifikaten über je 5 Partizipationsscheine nach Massgabe der eingegangenen Zeichnungen ausgeben. Die Landis & Gyr Holding AG wird die neuen Partizipationsscheine für Rechnung der Zeichner zeichnen und liberieren und sie den Zeichnern gegen Bezahlung des Nennwertes zur Verfügung halten. Die Emissionskosten werden von der LG International AG übernommen.

Für beide Bezugsangebote geltende Bestimmungen

- Die Coupons Nr. 26 (Aktien) und Nr. 10 (Partizipationsscheine) sind vom 11. bis 21. März 1969 mittags zusammen mit dem entsprechenden Zeichnungsschein bei einer der folgenden Banken einzureichen:
 - Schweizerische Kreditanstalt
 - Schweizerische Bankgesellschaft
 - Schweizerischer Bankverein
 - Rahn & Bodmer, Banquiers, Zürich
- Der Bezugspreis ist bis 28. März 1969 einzuzahlen. Für verspätete Einzahlungen sind ein Verzugszins von 5% sowie eine Abwicklungsgebühr von 1/4%, mindestens Fr. 2.—, zu entrichten. Coupons, die bis zum 21. März 1969 mittags nicht mit dem entsprechenden Zeichnungsschein eingereicht werden, können nur noch für den Bezug der Abgeltung (s. unten) verwendet werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die erwähnten Banken den Kauf und Verkauf von Bezugsrechtscoupons von Aktien Landis & Gyr AG und von Partizipationsscheinen LG International AG vermitteln.
- Die neuen Aktien und Partizipationsscheine sind ab 1. Oktober 1968 gewinnberechtigt.
- Die Zulassung zum offiziellen Handel und zur Kotierung an den Effektenbörsen von Zürich, Basel und Genf der neuen Aktien der Serie B Landis & Gyr AG und der neuen Partizipationsscheine LG International AG wird beantragt werden.

Abgeltung für Nichtausübung von Bezugsrechten

Bei Nichtausübung von Bezugsrechten wird gemäss folgenden Bestimmungen eine Abgeltung ausbezahlt.

- Die Abgeltung ist am 1. April 1969 fällig.
- Gegen jeden zwischen 1. April und 31. Mai 1969 bei den oben genannten Banken eingereichten Coupon Nr. 26 von B-Aktien Landis & Gyr AG werden Fr. 70.— abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 49.— netto ausbezahlt.
- Gegen zwischen 1. April und 31. Mai 1969 bei den oben genannten Banken eingereichte Coupons Nr. 10 von Partizipationsscheinen LG International AG werden je Partizipationsschein Fr. 7.— abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 4,90 netto ausbezahlt.
- Zur Rückforderung der Verrechnungssteuer sind nur Personen berechtigt, die im Zeitpunkt der Fälligkeit der Abgeltung Eigentümer der betreffenden Aktien und Partizipationsscheine sind.
- Coupons, die bis 31. Mai 1969 nicht eingereicht werden, sind endgültig verfallen.

Zug, den 11. März 1969

LANDIS & GYR AG
LG INTERNATIONAL AG

Société Anonyme des Hôtels «Président» Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 2 avril 1969, à 16 heures, au siège social: 47, quai Wilson, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion pour l'exercice 1968, bilan et compte profits et pertes au 31 décembre 1968.
- 2° Rapport du contrôleur.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports et décharge aux administrateurs.
- 4° Décision sur l'emploi du résultat.
- 5° Elections statutaires d'administrateurs.
- 6° Election du contrôleur.
- 7° Questions diverses.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur, seront à la disposition des actionnaires dès le 17 mars 1969, au siège social.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un récépissé de dépôt en banque.

Genève, le 3 mars 1969

Le conseil d'administration

SWISS-O-MAT
Fabrik für Getränkeautomaten
MARMET & CO.

BIEL Bözingenstraße 146 Tel. 032 41311
AARAU Oberholzstraße 19 Tel. 064 245848
ZÜRICH Seilergraben 55 Tel. 051 341467

Piccolo Minor Standard de Luxe Combi

Dipl. Buchhalter

In unserem modernst eingerichteten Grossbetrieb übertragen wir Ihnen vornehmlich interessante Aufgaben, die Sie nach der Einführungszeit völlig selbständig zu betreiben haben. Nebst dem vielfältigen Aufgabenbereich einer Finanzbuchhaltung werden auch Koordinationsaufgaben zwischen Buchhaltung und Datenverarbeitung Ihnen obliegen.

Als Ideal würden wir es betrachten, wenn Sie vor kurzer

Zeit Ihre Prüfung als Dipl. Buchhalter abgelegt hätten, da das Ihnen übertragene Tätigkeitsgebiet überdurchschnittliches Wissen erfordert. Sie nehmen bei uns eine gehobene Stellung ein, die wir selbstverständlich angemessen honorieren werden. Zudem haben wir Ihnen in der Personalfürsorge, wie in den Sozialleistungen, Aussergewöhnliches zu bieten.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte, die Sie bitte richten wollen an:

GENOSSENSCHAFT MIGROS BERN
Personaldepartement
3322 Schönhubli

MIGROS

Luzerner Landbank

Aktiengesellschaft

Prospektauszug

Kapitalerhöhung 1969

von Fr. 5.000.000.— auf Fr. 7.000.000.—

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 8. März 1969 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zum Zwecke der Anpassung der eigenen Mittel an die Vorschriften des Schweizerischen Bankengesetzes, das Aktienkapital von Fr. 5.000.000.— auf Fr. 7.000.000.— zu erhöhen durch Ausgabe von 4000 Namenaktien von je Fr. 500.— Nennwert.

Bezugsangebot

Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom 12.—21. März zu folgenden Bedingungen zum Bezug angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 588.20 und Fr. 11.80 eidg. Titelstempel = Fr. 600.— total pro Aktie von Fr. 500.— Nennwert, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1969.
2. Je 5 bisherige Aktien berechtigen zum Bezug von 2 neuen Namenaktien von je Fr. 500.— Nennwert.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des Coupons Nr. 40 pro 1976 unter Verwendung des hierzu vorgesehenen Zeichnungsscheines. Eine freie Zeichnung findet nicht statt.
4. Die Liberierung der neuen Aktien hat bis spätestens 31. März 1969 zu erfolgen.
5. Unser Institut ist gerne bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln. Nach Ablauf der Zeichnungsfrist verfallen die Bezugsrechte.

Grosswangen, den 10. März 1969

LUZERNER LANDBANK
Aktiengesellschaft

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: der Aktuar:
Dr. Fischer Greber

J.R. GEIGY AG

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. März 1969, vormittags 10 Uhr, in den Festsaal der Schweizer Mustermesse in Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates sowie der Jahresrechnung für 1968.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. a) Einführung eines neuen Art. 7ter in die Statuten sowie Aenderung der Art. 4, Abs. 4, Art. 17, Abs. 1 und 3, Art. 32, Abs. 2 der Statuten.
b) Beschlussfassung über die Ausgabe von 90.000 auf den Inhaber lautenden Partizipationsscheinen im Nennwert von je Fr. 200.
5. Einführung eines neuen Art. 8, Abs. 2 in die Statuten sowie Aenderung der Art. 21, Abs. 1 und Art. 23, Abs. 1 der Statuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Wir bitten die Aktionäre, möglichst zahlreich zu erscheinen oder sich vertreten zu lassen, damit die Beschlussfassung über die Aenderung derjenigen Statutenbestimmungen, für welche mindestens die Hälfte sämtlicher Aktien vertreten sein muss, erfolgen kann. Wird am 28. März 1969 das gemäss Art. 17 der Statuten erforderliche Quorum nicht erreicht, so findet Dienstag, den 8. April 1969, um 11 Uhr, am gleichen Ort eine ausserordentliche Generalversammlung statt, die dann über Traktandum 4 der vorerwähnten Traktandenliste ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien Beschlüsse fasst. Zutrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können bis spätestens am 24. März 1969 am Geschäftssitz der Gesellschaft oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und deren Niederlassungen in der Schweiz oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, oder beim Bankhaus Ehinger & Cie., Basel, bezogen werden. Als Legitimation zum Bezuge der Karten gilt im Falle von Namenaktien der Eintrag ins Aktienregister, im Falle von Inhaberaktien die Hinterlegung der Aktientitle. Die Zutrittskarten sind persönlich. Für eine allfällige ausserordentliche Generalversammlung vom 8. April 1969 würden den Aktionären, die Zutrittskarten für die ordentliche Generalversammlung verlangen, ohne besonderes Begehren am 29. März 1969 neue Zutrittskarten zugestellt. Falls ein Aktionär wünscht, einen anderen Aktionär zu seiner Vertretung zu bevollmächtigen, wird er gebeten, sich des hierfür vorgesehenen Formulars zu bedienen. Namenaktionäre können nur durch Namenaktionäre vertreten werden.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Rechnungsrevisoren sowie die Erläuterungen zur Traktandenliste mit den vorgeschlagenen Statutenänderungen liegen vom 10. März 1969 an am Sitz der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

In der Zeit vom 14. bis und mit 28. März 1969, im Falle der Abhaltung einer ausserordentlichen Generalversammlung bis und mit 8. April 1969, werden keine Übertragungen von Namenaktien ins Aktienregister vorgenommen.

Basel, den 10. März 1969

Der Verwaltungsrat

SPARKASSA DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. März 1969, nachmittags 17 Uhr, im Freihofsaal, Diepoldsau

Traktanden:

1. Verlesen und Genehmigen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung 1968.
3. Bericht der Kontrollstelle:
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung,
 - b) Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane,
 - c) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erhöhung des Aktienkapitals:
 - a) Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 300.000.— auf Fr. 500.000.— durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien nom. Fr. 200.—,
 - b) Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung der neuen Aktien.
 - c) Revision der Artikel 5 und 9 der Statuten.
 6. Allgemeine Umfrage.

Jahresrechnung, Bilanz, Statutenrevisionsbericht sowie Bericht der Kontrollstelle liegen ab 12. März 1969 zur Einsicht auf unserem Büro auf. Die Dividendenauszahlung erfolgt ab 24. März 1969 gegen Abgabe von Coupon Nr. 62 mit Fr. 14.—, abzüglich 30% Eidg. Verrechnungssteuer mit Fr. 9.80 netto. Für den Besuch der Generalversammlung sind Eintrittskarten notwendig. Dieselben können bis Freitag, den 31. März 1969, abends 17 Uhr, gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz, an unseren Schaltern bezogen werden. An der Versammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Diepoldsau-Schmitter, den 5. März 1969

Die Verwaltung

SARGANSERLAENDISCHE SPAR- UND KREDITKASSE

Hauptsitz Flums, Filialen Sargans und Bad Ragaz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. März 1969, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Rebstock» in Flums

Traktanden:

1. Abnahme von Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1968 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Entlastung der Verwaltung
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes auf Grund der Anträge von Verwaltungsrat und Kontrollstelle
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat
4. Kapitalerhöhung:
 - a) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 500 000.— auf Franken 2 500 000.— gemäss Antrag des Verwaltungsrates
 - b) Beschlussfassung über das Vorzeichnungsrecht der bisherigen Aktionäre und über die Emissionsbedingungen für die Vorrechts- und freien Zeichnungen
 - c) Feststellung, dass sämtliche Aktien voll übernommen und liberiert wurden
 - d) Statutenrevision
5. Allgemeine Umfrage

Eintrittskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind unter Angabe der Aktiennummern bis spätestens Freitag, den 21. März 1969, beim Sitz in Flums und bei den Filialen in Sargans und Bad Ragaz zu beziehen. Am Versammlungstage können keine Ausweise mehr ausgestellt werden. Die Karten sind beim Eintritt zum Versammlungsort vorzuweisen.

Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle samt Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes, der Prospekt-Entwurf betreffend die Kapitalerhöhung sowie der Entwurf der Statutenänderung liegen ab 10. März 1969 in unseren Geschäftslökalen in Flums, Sargans und Bad Ragaz zur Einsicht auf.

Flums, den 30. Januar 1969

Der Verwaltungsrat

Société foncière «Bâtir» A, à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 24 mars 1969, à 11 heures, en l'Etude du notaire Jacques Leyvraz, rue du Grand-St-Jean 16, 4^e étage, salle de conférences, à Lausanne

Ordre du jour:

Opérations statutaires

Le bilan et le compte de pertes et profits, ainsi que les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires en l'Etude du notaire Jacques Leyvraz, rue du Grand-St-Jean 16, à Lausanne.

Lausanne, le 11 mars 1969

Le conseil d'administration

DIFFIDA

Chiunque vantasse crediti o pretese verso la defunta

AMALIA MARIONI

nata il 12 novembre 1892 a Conradswalden (Germania), figlia di Zobel Gustav e di Ernestine Zobel, con ultimo domicilio a Lugano e deceduta a Berlino, il 30 aprile 1968, è pregato di volerli notificare entro un mese dalla prima pubblicazione nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, all'amministratore giudiziario, avv. Giancarlo Viscardi, 6901 Lugano, Via Canova 16.

Lugano, 7 marzo 1969

WILER AKTIENBRAUEREI

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Dienstag, den 25. März 1969, 17.15 Uhr, ins Verwaltungsgebäude der Löwenbräu Zürich AG, Limmatstrasse 264, 8005 Zürich

Traktanden:

Die statutarischen.

Rechnung und Revisionsbericht liegen ab Freitag, den 14. März 1969, im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf. Eintrittskarten können gegen Ausweis bis zum 24. März 1969 daselbst bezogen werden.

Zürich, den 6. März 1969

Der Verwaltungsrat

Continental Gesellschaft für Bank- und Industrierwerte in Liq., Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der
Mittwoch, 26. März 1969, vormittags 11 Uhr, im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins
Aeschenvorstadt 1 in Basel

stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Herabsetzung des Grundkapitals auf Fr. 400 000
2. Statutenänderungen

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 21. März 1969 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Basel, den 6. März 1969

Die Liquidatoren

Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 18 mars 1969, à 14 heures 30, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne (salle du Conseil général, deuxième étage).

Feuille de présence dès 14 heures.

Ordre du jour:

- 1^o Opérations et nominations statutaires.
- 2^o Augmentation du capital social.
- 3^o Modification des statuts.

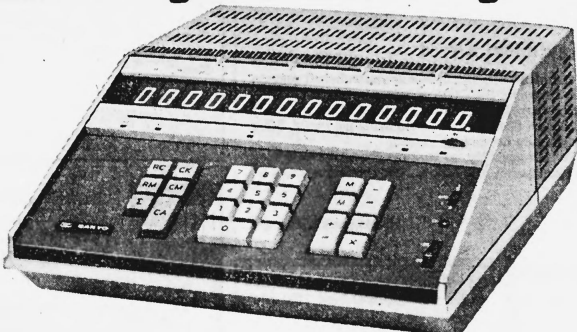
Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions de modification des statuts sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 6 mars 1969, au siège de la société, avenue du Théâtre 7, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 17 mars 1969, contre justification de la propriété des titres. A chaque carte sera joint un exemplaire imprimé du rapport annuel et des propositions de modification des statuts.

Lausanne, le 25 février 1969

Le conseil d'administration

SANYO IC-MOS

der ganz kleine elektronische Tischrechner mit der grossen Leistung



- **Kompakt und leicht** (nur 6,7 kg)
29 cm breit, 34 cm tief, 12 cm hoch
- **Grösste Betriebssicherheit**
- **Klare Ziffernanzeige** durch die scharfen, flimmerfreien Mosaikzahlen
- **Vollendete programmierbare Komma-Automatik**
— Komma an jeder Stelle fixierbar
— Gleit- oder Fix-Komma in der Anzeige
— mit oder ohne automatischer Auf- oder Abrundung
- **Vorzeichenrichtige Speicherung**

In 3 Modellen lieferbar, schon ab Fr. 3625.—

SHA

Bitte um nähere Auskünfte über die SANYO IC-MOS

Name: _____
Firma: _____
Strasse: _____
Ort: _____
Telefon: _____

Cäsar Muggli
Lintheschergasse 15,
8023 Zürich, Tel. 051/25 10 62

KURHAUS + med. KLINIK
ob Luzern, 600 m ü. M.
Für Ruhe und Erholung, Behandlung innerer Krankheiten, Diätikuren, physikalische Therapie, syndakiale Massage.
Chefarzt Dr. med. J.-C. Nicole, FMH. Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Telefon (041) 22 02 04

Das ganze Jahr geöffnet

Imn Matt Luzern

NOVA BULLETIN

ÜBERSICHTLICHE UNSERE AUFGABE! (WIR ENTWICKELTEN FÜR SIE FESTE UND FAHRBARE KARTEIEN IN STAHL!)

BEISPIEL: KARTENBOY FÜR KARTEIEN A4 QUER

für durchdachte Stahlmöbel-NOVA

Novex AG, Nova-Stahlmöbelfabrik, Torgasse 2, 8001 Zürich, Tel. (051) 34 77 18

Im Handumdrehen machen Sie aus diesen prallvollen Ordnern

einen handlichen PLANAX-Band
So können Sie sich vor Ihrer Ablage retten

Alles, was oblageliegend ist, wird — unabhängig von Format und Papierqualität — auf dem PLANAX-Pult zu einem halboffenen Band klebegebunden. Das bringt eine Raumersparnis von ca. 50%, gibt Sicherheit vor Belegverlusten und macht Ordner und Schnellhefter zur Weiterverwendung frei. PLANAX ist ersatzlos preiswert und passt in jede Organisation. Auch für die Vervielfältigungsabteilung und Hausdruckerei ist PLANAX das ideale Binde-system. Ausführliche Informationen und unverändliche Führung erhalten Sie vor

AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG
2501 BIEL 8030 ZÜRICH
Bahnhofstr. 6 Carmenstr. 24
Tel. (032) 2 40 29/38 Tel. (051) 34 50 32/33

FLUG-UNFALL-

VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Versicherern

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG, Talstrasse 66, 8001 Zürich, Tel. (051) 27 47 90

RUF KLEIN-COMPUTER — INFORMATION 1



Kostbar wie ein Edelstein ist der Klein-Computer RUF-PRAETOR

Und «klein» will keineswegs heissen: für kleine Leistung, für kleine Aufgaben. Im Gegenteil: RUF-PRAETOR hat den grossen Vorteil, mit seiner phantastischen «Gedächtnis»-Kapazität schnell und sicher die eingegebenen Daten zu verarbeiten und in der Programmiermöglichkeit sehr flexibel zu sein. Für RUF-PRAETOR entscheiden sich mittlere und grössere Firmen, die genau wissen, dass ihre Organisation keine Millionenanlage braucht, sondern eine ihren Ansprüchen gerecht werdende Informationszentrale mit angepasster Speicherkapazität. Wir offerieren Ihnen die moderne Elektronik im Rechnungswesen mit 3 ausgereiften Modellen. Alle 3 schreiben Volltext, addieren,

subtrahieren, multiplizieren und dividieren elektronisch schnell und sind überdies kombinierbar mit Streifen- und Kartenlocher sowie Streifen- und Kartenleser. Aber: vielleicht brauchen Sie noch gar keinen Computer, sondern Arbeitsgeräte, die mechanisch und elektrisch die Arbeit in Ihrem Betrieb übersichtlich, zuverlässig, rationell, sauber und klar erledigen. Auch in einem solchen Falle profitieren Sie vom breiten RUF-Programm, angefangen beim Handapparat über die RUF-Portable, den RUF-Intramat bis zum leistungsfähigen RUF-Intracont, dem rechnenden Buchungsautomaten. Es lohnt sich bestimmt, mit uns einmal unverbindlich über das Thema «Rationell buchen»

zu sprechen, wobei dieser Begriff sehr individuell — ganz aus der Sicht des einzelnen Unternehmens — auszulegen ist. Und da wissen unsere Organisatoren wirklich Bescheid. Darum: RUFEN Sie RUF.

RUF

RUF-BUCHHALTUNG Aktiengesellschaft
8048 Zürich
Badenerstrasse 595, Tel. 051-54 64 00

Weitere Niederlassungen in Aarau, Basel, Bern, Chur, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen



Stempel Gravuren Schilder

8022 Zürich

Limmatquai 32
Tel. 051 / 32 61 89

Nur Fr. 3.75 pro Monat kostet Sie ein Inkasso-Abonnement bei D&BB

also nur Fr. 45.- pro Jahr. Wenn aber ein von D&BB gemahnter Schuldner in der Schweiz nach der ersten Mahnung innert 10 Tagen bezahlt, entrichten Sie an uns kein Erfolgs-Honorar! Und das ist nur einer von vielen Vorteilen. Der wichtigste: Ihr Schuldner ist stärker beeindruckt von uns als von Ihnen, weil er weiss, dass wir in der Schweiz für mehr als 10000 Kunden arbeiten.

Übergeben Sie uns Ihre Verlustscheine! Niemals sollten Sie Verlustscheine abschreiben. Unser Vorschlag: Sie stellen uns Ihre Verlustscheine zu. Haben wir Erfolg, bezahlen Sie 50% Honorar. Haben wir keinen Erfolg, bezahlen Sie nichts. Für Inkasso, Verlustscheine, Handelsauskünfte zur ältesten (Gründungs-jahr 1841) und grössten (18000 Mitarbeiter mit 250 Büros auf 5 Kontinenten) Firma — zu D&BB mit 8 Büros und 90 Mitarbeitern allein in der Schweiz (Telex-Dienst).

D&BB

DUN+BRADSTREET,
Bichet
Handelsauskunft, Inkasso
Telefon 051/35 76 22
Telex 53 653
8036 Zürich, Weststrasse 70

BON

Senden Sie uns Ihren ausführlichen Prospekt mit Tarif für Inkasso und andere Dienstleistungen:

Firma: _____

SCHULTHESS

sucht

Chef der Finanzbuchhaltung

Anforderungen: Fundierte, praktisch erprobte Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Rechnungswesens, nach Möglichkeit eidg. Buchhalterdiplom. Fähigkeit, einer Abteilung von 10 Personen mit Erfolg vorzustehen. Alter nicht unter 30 Jahren.

Wir bieten: Selbständige, ausbaufähige und den Anforderungen entsprechend salarierete Position. Fünftagewoche, englische Arbeitszeit, Personalfürsorge.

Offerten mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Direktion der Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. AG., Postfach 191, 8039 Zürich



In unsere Korrespondenzabteilung suchen wir

Chef-Stellvertreter

Bankfachkenntnisse wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Wir bieten gute Entlohnung und fortschrittliche Personalfürsorge.

Sofern Sie an einem anspruchsvollen Posten interessiert sind und an spezialisierten Arbeiten gewöhnt sind sowie über einen guten Briefstil verfügen, erwarten wir gerne Ihre Offerte an die

DIREKTION der SCHWEIZERISCHEN BANKGESELLSCHAFT
8640 RAPPERSWIL

Erbenruf

Die gesetzlichen Erben des

Kaufmann Alfred

geb. 1884, gew. Landarbeiter, von Meisberg BE, in Moosleerau wohnhaft gewesen und in Aarau gestorben am 27. Dezember 1966, sind unbekannt. Personen, welche Erbsprüche zu haben glauben, werden aufgefordert, sich unter Vorlage von urkundlichen Ausweisen über ihre Erbberechtigung bis zum 8. März 1970 beim Bezirksgericht Zofingen zum Erbgang zu melden. Erfolgt während dieser Frist keine Anmeldung, so wird die Erbschaftsverwaltung angewiesen, die Verlassenschaft gemäss Art. 555, Abs. 2, ZGB, dem erbberechtigten Gemeinwesen zuzuweisen.

Zofingen, den 6. März 1969

Bezirksgericht Zofingen

Locaux commerciaux neufs 390 m² (1 étage)

Lausanne - Saint-Sulpice

à louer Fr. 47.50 le m², proximité immédiate route Lausanne-Genève, accès facile, monte-charge, ascenseur.

Aménagement à convenir.

Ecrire EFSA, case 91, Lausanne 9, tél. (021) 35 42 45.

Zu verkaufen 15 km von Bern entfernt an Durchgangsstrasse rund 7200 m²

Industrieland

erschlossen.

Für rasch entschlossenen Käufer günstiger Preis.

Offerten unter Chiffre Nr. 70103 an Publicitas AG., 3001 Bern.

Insertion dans la FOSC.
= efficacité et succès!



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Fasshahnen



Für jedes Produkt den passenden Hahn, z. B. Supermetic (Bild), Gurana, Alko, Trumek, Benzo, Imperial, Speed, Perfection

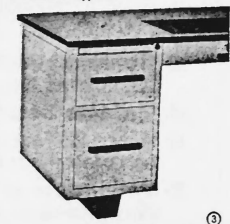
JACCAZ

Fässer + Zubehör, 8105 Regensdorf
Althardstr. 257, Tel. (051) 71 20 20



Stahlmöbelfabrik
F. Gut AG
Hägendorf
Tel. (062) 46 11 49

Pultsockel Typ 54 M



Verlangen Sie Prospekte und Bezugsquellennachweise

EFTA-Dokumentation

Vollständige Neuausgabe, 375 Seiten, Format A 5, gelocht zwecks Aufnahme in beliebigen Ordner.

Preis: Fr. 12.50. Voreinzahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

NB. Die französische Ausgabe erscheint später.